

Terrassenöl

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Farbiges Spezialöl aus hochwertigen pflanzlichen Ölen und Harzen für Hart- und Weichhölzer im Außenbereich. Es schützt vor eindringender Feuchtigkeit und vermindert das Austrocknen und Reißen des Holzes. Terrassenöl enthält mineralische UV Schutz - pigmente, beugt damit frühzeitiger Vergrauung vor und gibt dem Holz seine natürliche Schönheit zurück.
Anwendungsbereich	Zur Grund- und Pflegebehandlung von hölzernen Terrassendielen, -fliesen, Stegen usw. Es ist für nahezu alle Hölzer im Außenbereich geeignet, wie z.B. Bangkirai, Massaranduba, Robinie, Lärche, Douglasie und kesseldruckimprägnierte Nadelhölzer.
Zusammensetzung	Isoaliphate, natürliche pflanzliche Öle, Harze., Mineralpigmente, Eisenkomplex
Farbtöne	40122 Lärche, 40122 Bangkirai, 40132 Teak, 40152 Douglasie
Lagerung	Gut verschlossen, trocken, Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mind. 4 Jahre haltbar
Gebindegrößen	2,5 ltr.
Technische Daten	
Spezifisches Gewicht	Ca. 0,85 g/ml.
Viskosität	Ca. 45 Sekunden (DIN-Becher 3mm) bei 20°C.
Flammpunkt	>62°C
Verbrauch	65–125 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Saugende Untergründe können beim Erstanstrich höhere Verbrauchswerte ergeben..
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 4 – 6 Stunden; zur Überarbeitung möglichst 12 Stunden warten. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und fördern Geruchsbildung. Während der Verarbeitung auf gute Belüftung achten. Oberflächen anfangs nur vorsichtig belasten
chemVOCFarbV DIN EN 71/3	<600g/l. EU Grenzwert f /Lb 700g/l., minimal Filmbildende Lasuren. Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Unbehandelte oder geölte Hölzer, Holzwerkstoffen, Kork, unbehandelte, kesseldruckimprägnierte oder bereits geölte Hart- und Weichhölzer im Außenbereich. Siehe dazu auch Anwendungsbereich. Bei unbekanntem tropischen Holz Verträglichkeit an kleiner Stelle prüfen
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Rauhe und bereits geölte Holzuntergründe sorgfältig schleifen. Alte Untergründe müssen gründlich mit Bürste und Wasser oder einem Hochdruckreiniger gesäubert werden. Danach das Holz gut trocknen lassen. Stark vergraute Hölzer abschleifen oder mit biopin Teakholz-Entgrauer vorbehandeln und nach der Trocknung ggf. leicht schleifen, wenn es sich sehr rau anfühlt.
Verarbeitung	Auftragen mit Pinsel, Flächenstreicher. Nicht bei Temperaturen unter 12 °C verarbeiten. Vor Gebrauch gut aufrühren. Das Öl dünn und gleichmäßig auftragen. Nach kurzer Einwirkzeit überschüssiges mit dem Pinsel nochmals verteilen. Noch verbleibendes Öl nach max. 10 Minuten mit einem Lappen abnehmen. Es sollen keine „Pfützen“ oder Ölschichten auf dem Holz entstehen. Diese Arbeitsschritte je nach Saugfähigkeit und gewünschtem Aussehen insgesamt 1–3 mal durchführen. Zwischen den Anstrichen Trocknung abwarten.
Verdünnung Verarbeitungshinweise	Verarbeitungsfertig eingestellt, Bei Bedarf mit biopin Verdünnung. Bei starken Schichtstärken droht Rutschgefahr bei Nässe.
Reinigung und Pflege	Geölte Oberflächen nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln säubern. Pflegebehandlung, je nach Abwitterungsgrad, möglichst 1 mal jährlich wiederholen.
Werkzeugreinigung Produktentsorgung	Sofort nach Gebrauch mit biopin Verdünnung. Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen ! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll; leere Dosen (Weißblech) gehören in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).
Sicherheitshinweis	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.

Terrassenöl

Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Farbige Lasur kann in den ersten Tagen noch leicht abfärben.